

Odonata.

nebst Bemerkungen über die Anomisma und Chalcopteryx
des Amazonas-Gebiets.*)

Von

Erich Schmidt

(Bonn a. Rh.).

(Mit 13 Textabbildungen und 4 Tafeln.)

Im folgenden werden die 348 Libellen-Imagines der Hamburger Süd-Peru-Expedition, die zum ersten Male Material aus den Departamentos Ica und Ayacucho brachte, aufgezählt und in einen summarischen Katalog der Libellen Perus, wie er aus der vorhandenen Literatur sich ergibt, eingereiht. Mit einbezogen sind noch einige Arten der Sammlung des Verfassers, bezeichnet coll. m., etwa 130 Stücke, die dieser teils als unmittelbare Ausbeute, teils als verstreutes Händlermaterial erhielt. Versuch einer Analyse und Literaturverzeichnis sind am Schluß angehängt. Die Zygoptera sind dem neuen System Tillyards (1938) angelehnt. Für die niederen Kategorien gilt in allen Teilen nach wie vor die „klassische“ Nomenklatur der großen Monographen Selys Longchamps und Ris. In der Terminologie der Flügeladerung wurde noch Needham gefolgt. Von einer in allen Teilen kritischen Behandlung mußte aus Zeitmangel und der Schwierigkeit, wenn nicht Unmöglichkeit, der Prüfung von Typen und Belegstücken abgesehen werden.

Subordo Zygoptera.

1. Lestidae.

Perilestes.

1 *P. cornutus* Selys (H) **)

1886, p. 68. — Williamson 1924, p. 5.

Die für Pebá, Tefé und S. Paulo (Amazonen) von Selys unter *P. fragilis* erneut beschriebenen Stücke (1 ♂, mehrere ♀♀) waren dem Autor bereits fraglich zugehörig, und er schlug den Namen *cornutus* vor für den Fall der Nichtzugehörigkeit, den Williamson für erwiesen hält. Williamson nennt die neue Art noch von Porto Velho, Amazonas und Villa Murtinho, Matto Grosso.

*) Die Untersuchung wurde ausgeführt mit Mitteln der William G. Kerckhoff-Stiftung in Bad Nauheim.

**) Die eingeklammerten großen Buchstaben hinter den Artnamen beziehen sich auf die Gruppierung der Arten auf Seite 269—272.